

Galvanoforming – Eine spannungsfreie Alternative in einer spannenden Zeit

Mit der Galvanotechnik lässt sich ein großer Teil der zahntechnischen Arbeiten abdecken. Das Indikationsspektrum reicht vom kleinen Inlay über Kronen und – in Verbindung mit einem Gussteil – bis hin zur Brücke. Geradezu als ideal erweist sich die Galvanoforming-Technologie bei allen Arbeiten, bei denen wir direkt auf Metall aufgalvanisieren können. Bei teleskopierenden Arbeiten sowie der Versorgung auf Implantaten, wie Abutments oder Stegen, kommt die exakte Passgenauigkeit am stärksten zum Tragen.

▶ ZT Herbert Nagl

Aus diesem Grund liegt der Schwerpunkt bei den nachfolgenden Ausführungen auf Implantat getragenen Restaurationen. Anhand von einem Fallbeispiel werden verschiedene Indikationen aufgezeigt, welche die Neugierde an der Kombination Galvanotechnik-Implantatprothetik wecken sollen.

Schon auf dem Papier hat die Galvanoforming-Technologie einige Vorteile zu bieten:

- Keine Gusslegierung, die Metallvielfalt wird auf ein Minimum reduziert.
- Minimaler Platzanspruch des Käppchens bei 0,2 mm.
- Perfekter Sitz, erreicht durch direktes Aufgalvanisieren auf das Abutment. Optimale Farbqualität, da das Grau des Abutments durch die goldene Farbe des Käppchens abgedeckt ist.

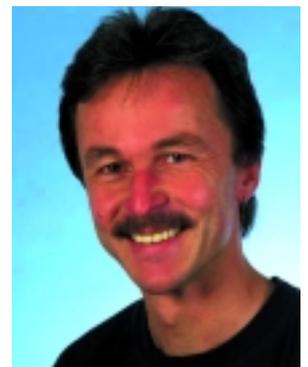
Patientenfall

In diesem Fall wird eine Versorgung auf acht Implantaten gezeigt. Der Patient ging ursprünglich davon aus, eine fest verschraubte Brücke zu erhalten. Doch aus verschiedenen Gründen erschien uns dies aber nicht ratsam. Die stark divergierenden Implantatpfeiler und die bei Implantaten oft zu sehende Atrophie des Kiefers, ließ uns eine andere Konstruktion wählen. Wir entschieden uns für eine Grundkonstruktion in Form eines gefrästen Steges mit Riegeln, um diese Divergenz aus-

zugleichen. Darüber wurde eine brückenähnliche Modellgusskonstruktion entwickelt, hiermit kann auch das fehlende Zahnfleisch ergänzt werden. Zur optimalen Reinigung ist diese Konstruktion abnehmbar, durch die Riegel aber fest verankert, ähnlich einer fest-sitzenden Brücke.

Übertragungsschlüssel

Um dem Behandler zum einen das Handling der kleinen Abutments zu erleichtern und zum Zweiten eine genaue Kontrolle zu bekommen, ob die Übertragung durch die Abformung exakt war, werden in unserem Labor Übertragungsschlüssel aus lichthärtendem Kunststoff oder Modellierkunststoff hergestellt. Mit ihnen lassen sich sämtliche Faktoren genau überprüfen. Um auch bei dieser Konstruktion eine Kontrolle zu bekommen, ob die Übertragung der acht Implantate 100%ig erfolgt ist, wurde auch hier ein genauer Übertragungsschlüssel hergestellt. Gefertigt wurde er aus Modellierkunststoff, der mit einem Draht verstärkt ist, sodass keinerlei Verformung zugelassen wird (Abb. 1a bis c). Durch die Schrauben ist ein exakter Sitz der Abutments in dem Schlüssel gewährleistet. Erst wenn die Anprobe des Steges im Mund erfolgreich abgeschlossen wurde, kommt die Galvanotechnik zum Einsatz. Der Steg wird für das Galvanisieren vorbereitet.



kontakt:

ZT Herbert Nagl
Gärtner Dentallabor GmbH
Obere Langgasse 6
67346 Speyer
Tel.: 0 62 32/7 61 39